

**BIDs in Niedersachsen
Niedersächsisches Quartiersgesetz - NQG**

Kathrin Wiellowicz

STANDORTPOLITIK

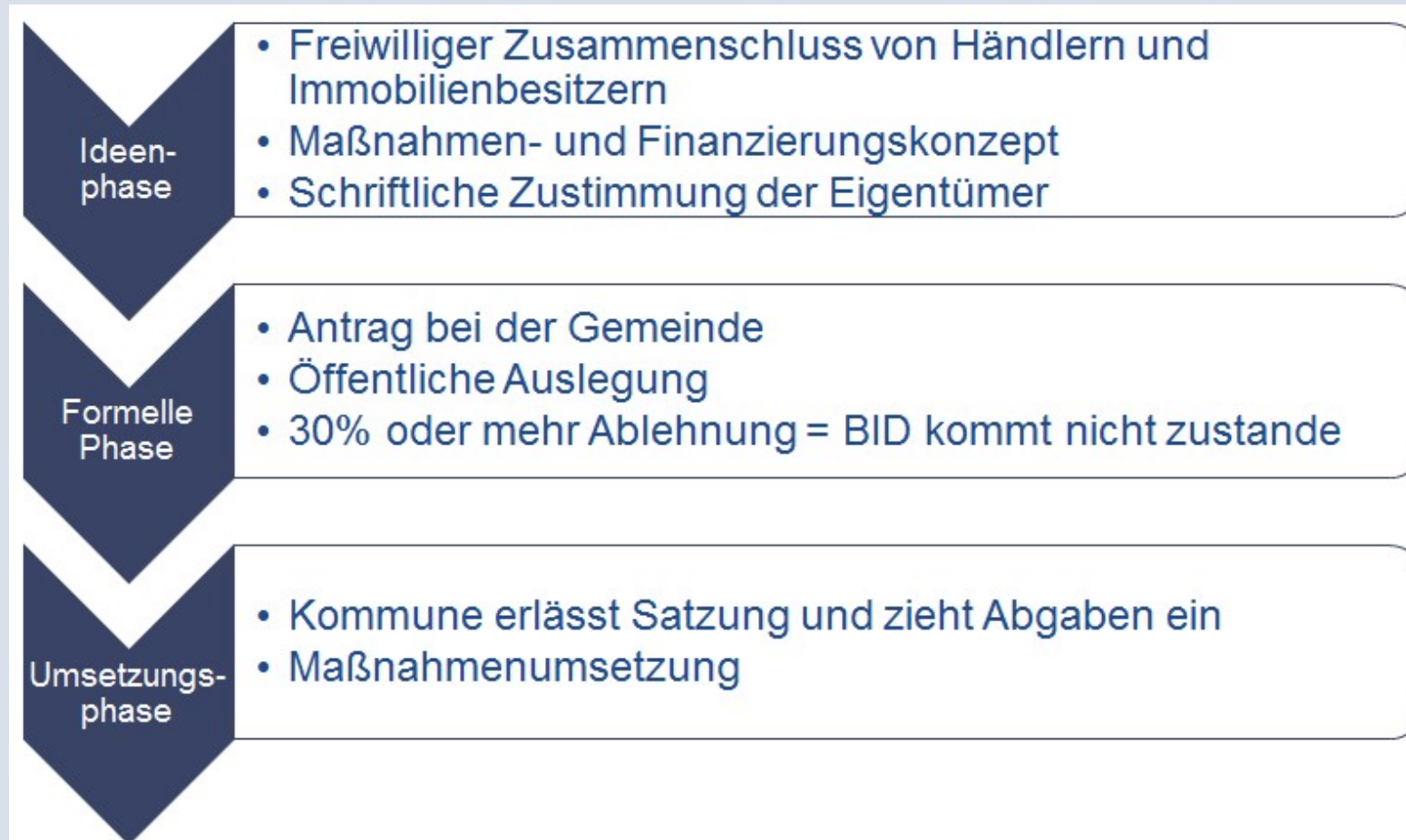
<https://youtu.be/2B3kywuxn0g>



BIDs sind...

- ...klar begrenzte Geschäftsgebiete (*Business Districts*),
- ...in denen Grundeigentümer und Gewerbetreibende zum eigenen Vorteil die Standortqualität verbessern (*Improvement*).
- Sie verständigen sich auf Maßnahmen, die von **allen** Grundeigentümern des Quartiers finanziert werden.
- Hierzu wird eine selbst auferlegte und zeitlich befristete Abgabe erhoben und von der Stadt eingezogen.
- Die rechtliche Grundlage schaffen die BID-Gesetze der Länder.
- Bundesweit 40 BIDs, international ca. 1.800 erfolgreich.

Ablauf eines BIDs



STANDORTPOLITIK



Vorteile:

- Mehrwert für Attraktivität und Aufenthaltsqualität.
- Steigende Kundenfrequenzen = steigende Einnahmen.
- Werterhalt/-steigerung der Immobilien.
- Verlässliche Finanzierungsbasis.
- Keine „Trittbrettfahrer“.
- Gemeinschaftsgefühl im Quartier wird gesteigert.

Unterschiedliche Bezeichnungen – ein Instrument:

- BID, PACT, ISG, INGE, QG...

Status Quo in Niedersachsen

- Niedersächsisches Quartiersgesetz (NQG) in Kraft seit 7. Mai 2021
- Parallel Anschubfinanzierung in Höhe von 800.000,- Euro beschlossen
- + NQG-Beratungsstelle eingerichtet: www.quartier-niedersachsen.de
- Herausforderung: Mittel nur für 2020/2021
- Auslobung eines Wettbewerbs 1.9. – 30.9.2021
- Entscheidung einer unabhängigen Jury am 18.10.2021
- Danach: Mitteilung an ausgewählte Projekte („Pilot-Quartiersgemeinschaften“) und Erstellung der Förderbescheide (Oktober/November 2021)
- 24. November 2021: Prämierung der Siegerprojekte durch Minister Lies
- November/Dezember: Veröffentlichung eines IHKN-Leitfadens zum NQG
- **2022, 2023, NQG mit Leben füllen!**

VIELEN DANK!

Kathrin Wiellowicz

IHK Stade

Handel und Stadtentwicklung

kathrin.wiellowicz@stade.ihk.de

Tel.: 04141 524 142